Lösungen zum *Arbeitsblatt offene Daten*

1. Was sind die drei Merkmale offener Daten?

Lösung:
Die wichtigsten Eigenschaften offener Daten sind:
Verfügbarkeit und Zugang: Die Daten sollen als Ganzes verfügbar sein. Sie sollen dabei in einer geeigneten und veränderbaren Form verfügbar sein.

Wiederverwendung und Nachnutzung: Die Daten müssen so bereitgestellt werden, dass die Wiederverwendung, Nachnutzung und Verbindung mit anderen Datensätzen möglich ist. Die Daten müssen maschinenlesbar sein.

Universelle Beteiligung: Jede Person muss in der Lage sein, die Daten zu nutzen, wiederzuverwenden und nachzunutzen. Die Nachnutzung darf nicht auf einzelne Bereiche begrenzt werden (z.B. nur in der Bildung), und es dürfen bestimmte Formen der Nutzung (z.B. für kommerzielle Zwecke) nicht ausgeschlossen sein.

2. Schaue Dir das „5-Sterne Modell für offene Daten“ an. Notiere Dir stichwortartig Grundbegriffe.

1. Lies Dir die folgenden Texte zu offenen und zu nicht-offenen Daten durch.
2. Erkläre, was den Unterschied zwischen offenen und nicht-offenen Daten ausmacht.

Lösung:
Nicht alle Daten sind offene Daten. Es gibt Daten, die prinzipiell nicht für die Veröffentlichung vorgesehen sind, dazu gehören zum einen **personenbezogene Daten** und bestimmte **Daten, die aus Sicherheitsgründen** per Gesetz nicht öffentlich sind. Es gibt Daten, die zwar veröffentlicht sind, aber nicht als offene Daten gelten können, weil sie etwa unter einer **Lizenz** stehen, die eine Weiterverarbeitung nicht gestattet oder weil sie in einem **Format** vorliegen, das eine Weiterverarbeitung erschwert oder verhindert.

Das Projekt Remember Me! wird gefördert durch

Stiftung Niedersachsen · Klosterkammer Hannover · VGH Stiftung · TIB

Die Remember Me! - Materialien sind lizenziert unter einer
Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Die Definition von “offenen Daten” kann wie folgt zusammengefasst werden:

> *Daten sind dann offen, wenn es keine rechtlichen, technischen oder sonstigen Kontrollmechanismen gibt, die den Zugang, die Weiterverarbeitung und die Weiterverbreitung dieser Daten einschränken. Der Zugang, die Weiterverarbeitung und die Weiterverbreitung soll jedermann und zu jeglichem Zweck, auch kommerziellem, ohne Einschränkungen und Diskriminierung und ohne Zahlung von Gebühren möglich sein.*

3. Beschreibe anhand der 5V-Freiheiten für offene Daten, was mit den Daten erlaubt ist, im Gegensatz zu nicht-offenen Daten.

Lösung:
Offene Daten dürfen verbreitet, vermischt, verarbeitet, verwendet, verwahrt und vervielfältigt werden. All das darf ich mit nicht-offenen Daten nicht machen.